

Waffenübergabe

Manfred Gruber, 28.04.2024

Als wir uns im Lobpreis befanden und ein Lied gesungen wurde, in dem es um Krieg und Frieden ging, wo auch viele Engel beteiligt waren, sah ich im Geiste, dass die Gemeinden und Hauskirchen, die mit uns vernetzt waren, sich durch einen Befehl des Herren in einer Reihe hintereinander formierten.

Zu unserer Linken kamen wie aus dem Nichts Hände zum Vorschein, die jedem Einzelnen Waffen übergaben, die sie in unsere nach links ausgestreckten Händen legten.

Jeder, der in dieser Reihe stand, bekam eine Waffe in die Hand. Es waren verschiedene Arten von Waffen – geistig gesehen, waren es Gebet, Lobpreis, Wort, Anbetung und Fürbitte.

Es gab kein Zögern und kein Zaudern. Jeder, der eine dieser Waffe bekommen hatte, ging weiter. Ich hörte verständliche Worte, zu jeden einzelnen die lauteten: „Nehmen und gehen.“

„Jesus, die Speerspitze, und ihr jene, die in Meiner siegreichen Armee dient.“